

WP7.4. Bürgerschaftliches Engagement fördern.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP7. Wir fördern echte Bürgerbeteiligung!

Text

- 1 Die Demokratie beinhaltet mehr als das reine Wahlrecht. Wir setzen uns für eine
- 2 Kultur des Zuhörens und Mitmachens im Land und in den Kommunen ein. Es ist gut
- 3 und wichtig, dass es Menschen gibt, die die Arbeit der Vertretungen und
- 4 Verwaltungen kritisch begleiten und sich nötigenfalls zu Initiativen
- 5 zusammenschließen. Teilhabe bedeutet, die Menschen mit diesem
- 6 Verantwortungsbewusstsein ernst zu nehmen und in Entscheidungen frühzeitig
- 7 einzubeziehen, gerade auch dann, wenn sie eine kritische Haltung einnehmen.

- 8 Entscheidungen der Parlamente und kommunalen Vertretungen erhalten ihre
- 9 Legitimität nicht nur aus Wahlen, sondern auch aus der Bereitschaft, alle
- 10 Entscheidungsgründe transparent zu machen.

- 11 Der Wunsch nach Mitbestimmung in der Bevölkerung ist groß, aber der Wissensstand
- 12 über Grundlagen und Prozesse im demokratischen System ist vielfach
- 13 verbesserungswürdig. Menschen müssen befähigt werden, ihre politischen Rechte zu
- 14 kennen und zu nutzen. Über die Aufgabenzuweisungen und Verantwortlichkeiten in
- 15 den Verwaltungen und politischen Gremien müssen sich alle Menschen
- 16 leichtverständlich informieren können.

- 17 Von der freiwilligen Feuerwehr über den Sport bis hin zu Umweltschutz und
- 18 sozialem Engagement sind die Ehrenamtlichen die Grundlage des sozialen
- 19 Zusammenhalts in unserem Land. Familie, Beruf und Ehrenamt sind Säulen einer
- 20 funktionierenden sozialen Gemeinschaft und müssen miteinander vereinbar sein.

- 21 In den LEADER-Programmen haben Bürger:innen gezeigt, dass sie vor Ort
- 22 verantwortungsvoll mit Geld umgehen und ihre Regionen effektiv weiterentwickeln.
- 23 Dieses Prinzip sollte weiterentwickelt und den Bürger:innen direkter Zugang zu
- 24 demokratisch verwalteten Mitteln gegeben werden. Beispielsweise durch Einführung
- 25 von Stadtteil- und Bürgerbudgets oder Bottom-Up Ansätzen auch für urbane Räume,
- 26 in der Sozialen Arbeit und in der Wirtschaftsförderung.

27 Wir werden ehrenamtliches, zivilgesellschaftliches Engagement und politische
28 Teilhabe vereinfachen:

- 29 • mit der Förderung von regionalen Angeboten zur politischen Bildung und
30 Teilhabe, wie im Demokratieladen Anklam, in Zusammenarbeit mit den
31 Volkshochschulen und den regionalen Zentren für demokratische Kultur.
- 32 • indem wir die Bildung von Kinder- und Jugendbeiräten unterstützen und die
33 Beteiligung nach dem Vorbild Schleswig-Holsteins gesetzlich verankern,
34 verbessern wir die Teilhabemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.
- 35 • Demokratie muss eine Realität auch im Leben junger Menschen sein.
36 Demokratische Praxis auch in der Schule selbst, muss Pflichtbestandteil
37 der Lehramtsausbildung werden.
- 38 • mit der Erleichterung der Inanspruchnahme von Bildungsfreistellungen und
39 der Prüfung eines Freistellungsanspruchs für weitere ehrenamtliche
40 Tätigkeiten.
- 41 • mit der Einführung von Bürger*innenräten auf Landes- und Kommunalebene.
- 42 • durch die Reservierung von 10% der Mittel aus dem Europäischen
43 Strukturfonds für Bürgerbeteiligungsformate und die Etablierung einer
44 Verwaltungsstruktur für die aktive Beteiligung.